

Zuhause

Ausgabe 25 · November 2020

Grenzenlos motiviert

Phil Grolla

Geschäftsführerwechsel bei VWI

Fünf Fragen an Hardy Brennecke

Naturschutzgebiet Ilkerbruch

Die Wildnis nebenan

VOLKSWAGEN
IMMOBILIEN



ZEITGESCHEHEN

Liebe Mieterinnen und Mieter,

dieses Jahr hat sich unsere Welt aufgrund der Coronapandemie drastisch verändert. Alltagsmasken, Abstandsregeln, Hygienemaßnahmen sind eine Art neue Normalität geworden. Unser aller Disziplin, Besonnenheit und Achtsamkeit haben dazu beigetragen, dass wir in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern eine noch verhältnismäßig niedrige Infektionsrate haben. Das wird auch hoffentlich so bleiben.

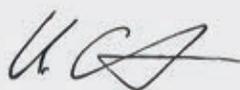
Gerade in dieser Zeit, jetzt, im Herbst und Winter, ist unser Zuhause wichtiger denn je. Zuhause bedeutet räumliche und soziale Sicherheit, aber auch Wohlfühlen und Geborgenheit. Und in Zeiten der Kontaktbeschränkungen und des Homeoffice zudem Schutz vor Corona.

Wir möchten mit dieser Ausgabe aber bewusst auch Aspekte zeigen und Geschichten über Menschen erzählen abseits von Corona. Lesen Sie in unserer Titelstory, wie zielstrebig und sicher unser neuer Azubi Phil Grolla sein Leben gestaltet. Außerdem stellen wir Ihnen unseren neuen Geschäftsführer Hardy Brennecke vor, der kürzlich in diese Position wechselte und seinen

Lebensmittelpunkt in seine alte neue Heimat verlagerte. Erfahren Sie, wofür die Wolfsburgerin Heidrun Klitzke jüngst die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhielt. Und wenn es Ihnen wie mir geht und auch Ihre Reisepläne dieses Jahr wiederholt über den Haufen geworfen wurden, dann nutzen Sie doch die Chance, die Naturschätze direkt vor der Haustür wie zum Beispiel im Ilkerbruch zu entdecken.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung als Gesellschaft auch diese Krise meistern werden.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und entspannende Lektüre und eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Bleiben Sie gesund.



Ihr Ulrich Sörgel
Leiter Wohnimmobilien



Foto: Janina Snatzke

EINBRÜCHE IN KELLER – POLIZEI BITTET UM MITHILFE

In Wolfsburg kam es in den letzten Wochen zu mehreren Einbruchdiebstählen in Keller. Die Täter agierten vornehmlich in den Abend- und Nachtstunden. Sie können die Polizei bei der Aufklärung dieser Straftaten unterstützen.

Zeigen Sie Mut und Zivilcourage und teilen Sie Ihre Beobachtungen mit. Hinweise bitten an die Polizei Wolfsburg unter Telefon 05361 46460 oder auch per Notruf 110.

- Notieren Sie Kennzeichen, Typ und Farbe von ortsfremden Fahrzeugen in Ihrer Umgebung.
- Prägen Sie sich das Aussehen von unbekannten Personen in Ihrer Umgebung ein.
- Achten Sie auch auf Vorkommnisse in Ihrer Nachbarschaft.
- Lassen Sie keine Personen leichtgläubig in den Hausflur.
- Halten Sie die Hauseingangstüren geschlossen.





WEIHNACHTSPOST FÜR IHRE HERZENSMENSCHEN

Mit unserer Postkarte, die Sie im Magazin vorfinden, haben Sie die Möglichkeit, ein paar liebe Zeilen zu Weihnachten an einen Herzensmenschen zu schreiben.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt frohe Weihnachten und einen gesunden Jahreswechsel.

MIETERJUBILÄUM

30, 40 ODER 50 JAHRE VWI

Leider mussten wir, aufgrund der durch die Coronapandemie bedingten Risiken, dieses Jahr das gemeinsame Essen für unsere Mieter, die 30, 40 oder 50 Jahre bei uns wohnen, ausfallen lassen. Wir werden dies nächstes Jahr, wenn sich die Lage hoffentlich verbessert hat, nachholen. Nichtsdestotrotz wollen wir uns an dieser Stelle bei all den vorgenannten Mietern für ihre langjährige Treue herzlich bedanken.

INHALT

2 EDITORIAL

3 NEWS

WOHNEN + LEBEN

4 PHIL GROLLA

10 EINRICHTUNGSTIPP

WISSENSWERTES

12 NEUER VWI-GESCHÄFTSFÜHRER

14 HEIDRUN KLITZKE

16 TANNENBAUMAKTION

FREIZEIT

18 HALLO KINDER

20 LIEBLINGS-APPS

22 AUSFLUGSTIPP ILKERBRUCH

26 RÄTSEL

27 BERND LICKFETTS KOLUMNE

Wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Coronapandemie finden Sie unter www.vwimmobilien.de/corona

IHRE SERVICENUMMER:

05361 264-0

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8.00–17.00 Uhr

Freitag 8.00–13.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten

bei Notfällen: 05361 264-222

www.vwimmobilien.de/mieterservice



Mitglied
der Wohnungswirtschaft
Deutschland

GRENZENLOS MOTIVIERT

EIN INTERVIEW MIT PARALEICHTATHLET PHIL GROLLA

Mittlerweile läuft er allen davon. Um gegen ihn anzutreten, muss man einer der Schnellsten sein. Phil Grolla, 19 Jahre jung und der neue Stern am 100-Meter-Sprint-Himmel. Sein Trainer: niemand Geringerer als Werner Morawietz, seit mehr als 50 Jahren Trainer der Sprinter des VfL Wolfsburg. Das sagt schon viel, denn er trainiert nur die Besten: Sven Knippfals, Pernilla Kramer, Johannes Breitenstein.

Phil Grolla ist Leistungssportler im Bundeskader des Teams Deutschland der Paraleichtathleten. Er kam ohne linken Unterarm auf die Welt. Seine bisher größten Erfolge: Platz 8 bei den Paraweltmeisterschaften 2019 im 100-Meter-Sprint und Gold bei den Para-Europameisterschaften im 4 x 100-Meter-Staffellauf sowie Bronze

beim 100-Meter-Sprint, der Königsdisziplin der Leichtathletik. Seine aktuelle Bestzeit auf 100 Meter: 11,11 Sekunden.

Zudem macht er bei VWI eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann und ist einer von vier Azubis, die bei VWI im aktuellen Ausbildungsjahr ihre Ausbildung begonnen haben.

Wir trafen Phil Grolla und sprachen mit ihm über sein Leben, seinen Sport, seine enorme Motivation, seinen Alltag und seine Ausbildung bei VWI.

Auf den folgenden Seiten lesen Sie einen Ausschnitt des Interviews. Die vollständige Geschichte finden Sie als Podcast unter www.ich-liebe-mein-zuhause.de. ▶



Foto: Jarina Sratzke



»MEIN BRUDER WAR FÜR MICH
EIN RIESIGES VORBILD.«

Foto: Janina Snatzke

1

Zuhause (ZH): Wir freuen uns sehr darüber, dass wir heute mit dir das Interview machen können. Du machst gerade bei VWI eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann und bist Leistungssportler. Erzähl uns bitte mehr dazu.

PG: Ja, genau, ich bin im Bundeskader und starte da international für Deutschland in der Paraleichtathletik.

ZH: Wie hat das angefangen und wie bist du zum Sport gekommen?

PG: Tatsächlich durch meinen Bruder und meinen Vater. Mein Vater hat früher sehr viel Leichtathletik gemacht, mein Bruder hat dann auch irgendwann angefangen und ich bin dann immer mal mitgegangen. Es lief gut und deswegen habe ich immer weitergemacht.

ZH: Und wie war das als Kind, wenn du mit deinem Bruder zum Sport gegangen bist? Gab es da aufgrund deiner Behinderung



Foto: privat

2

Hürden für dich oder konntest du immer bei den anderen mittrainieren?

PG: Nein, tatsächlich nicht. Da war ich nie an dem Punkt, wo ich sagen musste, „Okay, da ging jetzt mal gar nichts“, oder dass ich Probleme mit anderen Leuten hatte. Ich hatte nie Schwierigkeiten. Ich denke, es ist auch entscheidend, wie man da rangeht. Wenn man im Vorfeld sagt, dass man etwas nicht kann, dann klappt es meistens auch nicht.

ZH: Ja, das ist sicherlich eine Frage der Einstellung und des Selbstbewusstseins. Und die anderen Kinder sind immer offen damit umgegangen?

PG: Ja, tatsächlich. Meine Eltern hatten zwar immer ein bisschen Angst, dass ich im Kindergarten oder beim Sport vielleicht gemobbt werde. Aber das war nie der Fall.

ZH: Welche Person hat dich besonders geprägt, dass du dich für den Leistungssport entschieden hast? War das hauptsächlich dein Bruder?

PG: Ja, auf jeden Fall. Mein Bruder hat auch sehr früh Leistungssport betrieben. Er hat Handball gespielt, ist mit 14 auf ein Sportinternat gegangen und hat in der Juniorenbundesliga gespielt. Mein Bruder war für mich ein riesiges Vorbild.

ZH: Und lauft ihr heute manchmal noch um die Wette?

PG: Ja, gerade jetzt in der Coronazeit war er ab und zu auch mal öfter zu Hause. Dann sind wir zusammen draußen laufen gewesen und haben auch mal den einen oder anderen Sprint gegeneinander gemacht. (lacht)

ZH: Und wie läuft das so?

PG: Da kann er jetzt inzwischen nicht mehr mithalten. Inzwischen hat er da keine Chance mehr. (lacht) ▶

- 1 Motiviert und zielstrebig – Phil Grolla
- 2 Phil Grolla mit seinem älteren Bruder Jan, der auch als Profisportler aktiv ist
- 3 Die Prothese ist essenziell im Startblock
- 4 Das nächste große Ziel: die 11-Sekunden-Grenze



Foto: BSN/Martin Bargiel

Foto: BSN/Martin Bargiel



5 Bei VWI macht Phil Grolla eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann

6 Das VfL-Stadion am Elsterweg ist sein zweites Zuhause

ZH: Wie sieht bei dir ein normaler Tag aus mit allem, was du so unter einen Hut bringen musst?

PG: Also ich stehe meistens um 6.00 Uhr auf. Arbeite von 8.00 bis 16.30 Uhr bei VWI. Dann fahre ich direkt zum Training und trainiere bis 19.00 bzw. 19.30 Uhr. Fahre dann nach Hause, esse, dusche und dann war es das auch schon mehr oder weniger mit dem Tag.

ZH: Was ist deine Motivation? Was treibt dich an?

PG: Es ist tatsächlich die Herausforderung, mich selbst immer zu steigern, das Maximale aus meinem Körper rauszuholen. Das macht mir Spaß.

ZH: Nimm uns doch bitte mit in deinen Kopf. Wenn ich mir vorstelle, ich gehe jetzt in so ein Stadion und weiß, da sind die Kameras auf mich gerichtet: Was geht einem da durch den Kopf?

PG: Wenn ich ins Stadion gehe, kurz vor dem Lauf, da geht mir gar nicht mehr so viel durch den Kopf. Da bin ich auch gar nicht mehr so aufgeregt. Aber beim Warmmachen und im sogenannten Callroom vor dem Wettkampf, da sitzt man diese halbe Stunde mit den ganzen Konkurrenten zusammen und wartet, hält

sich ein bisschen warm und guckt sich gegenseitig in die Augen. Da bin ich mega aufgeregt.

ZH: Wenn wir jetzt mal auf das Jahr 2021 gucken, was sind deine großen Ziele?

PG: Mein erstes großes Ziel für 2021 sind die Paralympics in Tokio, falls sie stattfinden können. Dadurch, dass die Wettkampfplanung aufgrund von Corona noch gar nicht stattgefunden hat, weiß niemand, wie es weitergeht. Aber ich habe mir auf jeden Fall das Ziel gesetzt, unter elf Sekunden zu laufen.

ZH: Das Magazin heißt ja „Zuhause“. Von daher zum Abschluss noch die Frage: Wo bist du zu Hause und was bedeutet Zuhause für dich?

PG: Tatsächlich habe ich mehr oder weniger zwei Zuhause. Einmal die Trainingsstätte des VfL Wolfsburg – das Stadion am Elsterweg – und mein eigenes Zuhause, wo ich mich dann auch mal zurückziehen kann. Aber mir ist vor allem wichtig, dass ich mich bei allem, was ich mache, auch wohlfühle: bei der Arbeit, beim Sport und zu Hause. Das ist momentan auf jeden Fall so und darüber bin ich sehr glücklich.

ZH: Herzlichen Dank für das Interview und alles Gute für die Zukunft. ■

»MEIN ERSTES GROSSES
ZIEL FÜR 2021 SIND DIE
PARALYMPICS IN TOKIO, FALLS
SIE STATTFINDEN KÖNNEN.«

WEITERE INFOS



Das vollständige Interview mit Phil Grolla können Sie sich online als Podcast anhören unter

www.ich-liebe-mein-zuhause.de



Im Rahmen seiner Nominierung für den Behindertensportler des Jahres 2020 hat der NDR im Frühjahr einen Videobeitrag über Phil Grolla gesendet, den Sie über den QR-Code aufrufen können.

TÜR AUF, LICHT AN, WOHLFÜHLEN!



Tipps von VWI-Einrichtungsexpertin Iris Weiß



Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit ist eine schöne Beleuchtung wichtig für ein gemütliches Zuhause. Denn Licht hat einen direkten Einfluss auf unsere Stimmung und unser Wohlbefinden. VWI-Einrichtungsexpertin Iris Weiß erklärt, wie sich mit einigen wenigen Tipps eine harmonische Atmosphäre herstellen lässt.

„Jeder Raum braucht eine Mischung aus dekorativen und funktionalen Lichtquellen. Teilen Sie den Raum in unterschiedliche Zonen ein. Was mache ich in dem Raum und wo? Was für ein Licht brauche ich da? Helles oder weniger helles Licht? Eine gezielte Beleuchtung oder eher gestreutes Licht?

Man kann unheimlich viel mit verschiedenen Lichtarten be-

wirken“, so Iris Weiß, die für VWI unter anderem die Musterwohnung in den Steimker Gärten eingerichtet hat. „An welchen Stellen im Raum lesen Sie? Da wäre eine gezielte Beleuchtung optimal. An welchen Stellen im Raum brauchen Sie eher gedämpftes Licht, um zu entspannen und beispielsweise auf der Couch fernzusehen? Da wäre dimmbares, breit gestreutes Licht ratsam.“

Am besten kombiniert man Lampen in unterschiedlichen Höhen und mit verschiedenen Lichtintensitäten, um einen Raum gemütlich und dennoch gut beleuchtet einzurichten. Eine Mischung aus unterschiedlichen Lichtquellen und zwei bis drei im Raum verteilte kleinere Lampen erzeugen eine sehr schöne Atmosphäre und wirken zudem dekorativ. ■

TIPPS

Richten Sie Licht in den oberen Teil des Raums aus. Das erzeugt eine harmonische Atmosphäre.

Räume wirken größer, wenn Licht gegen die Wand fällt. Vermeiden Sie harte Schlagschatten.

Spielen Sie mit Lichtkegeln, die sich überschneiden. So entstehen schöne Effekte.

Geschäftsführerwechsel bei VWI

Hardy Brennecke verstärkt die Unternehmensleitung

Foto: VWI



Seit Oktober 2020 verstärkt Hardy Brennecke die Unternehmensleitung bei VWI und übernimmt die Aufgaben Finanzen und IT, Compliance, Integrität und Datenschutz von Dr. Ralph Sawalsky, der in den Ruhestand gegangen ist. Zudem wird er den Bereich Personal von Michael Leipelt übernehmen, der ebenfalls in den Ruhestand gewechselt ist. Der Bereich Wohnimmobilien fällt in den Zuständigkeitsbereich von Meno Requardt.

„Wir freuen uns, mit Hardy Brennecke einen erfahrenen und im Konzern gut vernetzten Mann für die Geschäftsführung gewonnen zu haben. Gemeinsam werden wir bei VWI daran arbeiten, die Wohn- und somit Lebensqualität der Wolfsburger zu stärken und den Konzern bei seinen gewerblichen Immobilienbelangen zu unterstützen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit“, so Meno Requardt, Sprecher der VWI-Geschäftsführung.

Hardy Brennecke arbeitet seit dem Jahr 2000 in unterschiedlichen Funktionen für den Volkswagen-Konzern und seine Tochtergesellschaften. Er war unter anderem von 2009 bis 2012 Referent des damaligen Konzernvorstands Finanzen und Controlling der Volkswagen AG, von 2012 bis 2014 CFO (kaufmännischer Geschäftsführer) der Volkswagen Group of America.

Nach zwei weiteren Stationen bei der Volkswagen Group Sverige AB in Schweden und der TRATON SE in München ist er nun wieder zurück in Wolfsburg.

- 1 VWI-Hauptverwaltung in der Poststraße
- 2 Meno Requardt, Sprecher der Geschäftsführung (links), und Hardy Brennecke



FÜNF FRAGEN AN HARDY BRENECKE

Wir trafen den neuen VWI-Geschäftsführer Hardy Brennecke, um ihm Fragen zu seiner neuen Position und zu seiner alten neuen Heimat zu stellen.

Zuhause (ZH): Herr Brennecke, Sie sind nach etwa acht Jahren, in denen Sie aus beruflichen Gründen in den USA, in Schweden und auch in München gelebt und gearbeitet haben, wieder in Ihrer alten Heimat angekommen. Wie wohnen Sie?

Was brauchen Sie, um sich zu Hause zu fühlen? Was bedeutet Zuhause für Sie persönlich?

Hardy Brennecke (HB): Nach einigen Umzügen in den letzten Jahren kann ich feststellen: Zuhause ist da, wo meine Familie ist. Wir haben all die Jahre unseren Wohnsitz in Wolfenbüttel behalten. Wenn man dann aber dort auf Deutschlandbesuch allein ist, dann fehlt das Wichtigste, um sich zu Hause zu fühlen.

ZH: Was schätzen Sie an unserer Region? Was haben Sie vermisst?

HB: Wolfsburg und unsere ganze Region liegen sehr zentral in Deutschland und haben in den Bereichen Freizeit, Sport und Kultur vieles zu bieten.

Sicher sind auch hier die Preise für Wohnen und Immobilien in den letzten Jahren gestiegen. Vergleicht man diese jedoch mit denen anderer Regionen in Deutschland, so bekommen wir hier ziemlich viel Wohnraum für unser Geld. Das schätze ich sehr. In München kann sich ein normal

arbeitender Mensch kaum noch eine Wohnung in der Stadt leisten.

ZH: Wie waren Ihre ersten Tage bei VWI?

HB: Die ersten Tage haben mir sehr gut gefallen. Die VWI-Mannschaft ist sehr motiviert. Wir haben in allen Bereichen sehr viel Fachwissen und die Zusammenarbeit untereinander funktioniert prima. Man spürt, dass alle an einem Strang ziehen und das Ziel haben, unsere Kunden zufriedenzustellen.

ZH: Was gefällt Ihnen besonders gut bei VWI? Was sind die Themen, die Ihnen besonders am Herzen liegen?

HB: Hier arbeiten Menschen teilweise in dritter Generation und die Arbeit bedeutet ihnen viel. Das geht über die einfache Pflichterfüllung hinaus und ist ganz sicher etwas Besonderes. Gleichzeitig liegt uns nicht nur das Wohnen in Wolfsburg am Herzen, sondern wir verantworten auch zahlreiche Projekte im Bereich der Gewerbeimmobilien im In- und Ausland für den VW-Konzern. Das macht meine Aufgaben noch vielfältiger und interessanter.

ZH: Zu guter Letzt eine persönliche Frage: Was sind Ihre Hobbys? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

HB: Ich verbringe gern Zeit mit meiner Familie. Darüber hinaus gehe ich gern laufen oder spiele etwas Tennis. ■

FÜR DIE KINDER WELTWEIT



Foto: © UNICEF/UN0330459/Parraga

Für ihr UNICEF-Engagement erhält die Wolfsburgerin Heidrun Klitzke die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.



- 1 Heidrun Klitzke mit ihrer Familie bei der Verleihung der Medaille
- 2 Ein Mädchen in einem von UNICEF unterstützten Schutzzentrum in Venezuela

Momentan werden dringend Ehrenamtliche gesucht. Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit? Oder unterstützen Sie mit einer Spende. Denn Kinder sind unser aller Zukunft.

INFOS & KONTAKT

UNICEF-Arbeitsgruppe Wolfsburg
John-F.-Kennedy-Allee 64
38444 Wolfsburg
Tel. 05361 385 15 28

Bürozeiten
Donnerstagnachmittag
14.30 bis 16.30 Uhr

info@wolfsburg.unicef.de

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich Heidrun Klitzke (75) ehrenamtlich für die UNICEF. Nun bekam sie Ende September für ihr Engagement die „Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“, umgangssprachlich besser als Bundesverdienstkreuz bekannt.

„Die Verdienstmedaille ist eine schöne Sache. Dadurch fühlen wir uns alle geehrt, nicht nur ich, sondern die ganze Gruppe. Zudem sind wir wieder in der Presse“, so Heidrun Klitzke, auf die Verdienstmedaille angesprochen.

Angefangen hat sie 1986, als sie über eine Bekannte zum UNICEF-Grußkartenverkauf kam. „Ich wollte mich engagieren und etwas Gutes tun. Für Kinder weltweit, denen es nicht so gut geht wie unseren Kindern hier in Deutschland. Wir, die UNICEF-Arbeitsgruppe Wolfsburg, verkaufen Grußkarten und sammeln Spenden. Darüber hinaus gehen wir in die Schulen, um Kinder im Rahmen einer Unterrichtsstunde für Kinderrechte zu sensibilisieren. Kinder sind sehr interessiert, wie es anderen Kindern auf der Welt geht. Und sie machen gerne bei Spendensammelaktionen oder beispielsweise Sponsorenläufen mit. Wir leisten in diesem Rahmen nicht nur Aufklärungsarbeit über Kinderrechte, sondern geben den Kleinen das Gefühl, gebraucht zu werden, helfen zu können. Das bewegt uns jedes Mal sehr. Es ist herzerhellend, wenn diese kleinen Menschen uns Erwachsene ‚beim Helfen‘ unterstützen wollen.“

Durch den Grußkartenverkauf und die Spendensammelaktionen der UNICEF-Arbeitsgruppe Wolfsburg kamen jährlich etwa 20.000 bis 30.000 Euro zusammen. Heidrun Klitzke leitet die Arbeitsgruppe Wolfsburg seit 2007. „Wir sind 16 Frauen, dabei ist unsere Arbeitsgruppe auch für Männer offen“, lacht sie. „Spaß beiseite. Wir suchen dringend Ehrenamtliche. Für uns ist das gemeinsame Ziel entscheidend, nicht Alter oder Geschlecht unserer Mitstreiter. Jeder kann etwas tun. UNICEF setzt sich für eine faire Chance für jedes Kind ein. Denn jedes Kind hat ein Recht auf kindgerechtes Aufwachsen. Und das weltweit.“

VWI ist Vermieter der UNICEF-Arbeitsgruppe Wolfsburg und stolz auf so tolle, engagierte Mieter. Am 20. November war der Tag der Kinderrechte. Zu diesem Anlass verlost VWI 20 Grußkartensets via Facebook. Infos hierzu gibt es auf:

www.facebook.com/vwimmobilien ■

A woman wearing a striped beanie and a light-colored jacket with a blue scarf is looking at a young child. The child is wearing a pink jacket and a white beanie with a red and green pattern. They are both looking at a large, green Christmas tree in a nursery. The woman is holding a branch of the tree, and the child is holding a silver ornament. The background shows other Christmas trees in a nursery setting.

TANNENBÄUME ZU GEWINNEN

TRADITIONELLE TANNENBAUMAKTION – IN DEN STEIMKER GÄRTEN

Auch dieses Jahr verlosen wir 100 wunderschöne Tannenbäume und verlegen die Abholung in die Steimker Gärten: auf den Quartiersplatz vor das PromenadenCarré. Wir laden Sie ein, sich einen Eindruck aus erster Hand von unserem neuen Stadtteil zu verschaffen.

WIE KANN ICH MITMACHEN?

Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Tannenbaum“, Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an die E-Mail-Adresse meinzuhause@vwimmobilien.de oder nutzen Sie den QR-Code unten auf der Seite.

WANN IST EINSENDESCHLUSS?

Einsendeschluss ist der 2. Dezember 2020. Mit etwas Glück gehört einer von 100 Tannenbäumen bald Ihnen.

WANN ERFAHRE ICH, OB ICH GEWONNEN HABE?

Die Gewinner werden anschließend per E-Mail informiert.

WO UND WANN KANN ICH DEN GEWONNENEN TANNENBAUM ABHOLEN?

Die Bäume stehen auf dem Quartiersplatz vor dem PromenadenCarré, in den Steimker Gärten. Die Abholung ist für Samstag, den 5. Dezember 2020, geplant. Die Uhrzeit teilen wir Ihnen ebenfalls per E-Mail mit.



Scannen Sie den QR-Code, um eine E-Mail zu schreiben und vielleicht einen von 100 schönen Tannenbäumen zu gewinnen.



Bitte beachten Sie: Diese Aktion setzt voraus, dass sich das Coronainfektionsgeschehen in Wolfsburg nicht massiv verschlechtert, sodass wir gegebenenfalls absagen müssen. Des Weiteren müssen wir schon an dieser Stelle darum bitten, sich strikt an die AHA-Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske, also Mund-Nase-Bedeckung) zu halten. Bitte folgen Sie bei der Tannenbaumabholung zudem den Weisungen der VWI-Mitarbeiter. Wir arbeiten nach einem für diese Aktion erforderlichen Hygienekonzept. Bitte machen Sie mit. ■

** Einsendeschluss ist der 2. Dezember 2020. Exklusiv für Mieter von Volkswagen Immobilien. Die Teilnehmer müssen eine E-Mail mit dem Betreff „Tannenbaum“ zur Teilnahme an die E-Mail-Adresse meinzuhause@vwimmobilien.de senden. Mitarbeiter und Familienangehörige von Volkswagen Immobilien können an der Verlosung nicht teilnehmen. Das Los entscheidet und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

Unsere Tannenbäume sind in unterschiedlichen Größen von ca. 1,50 bis 1,75 Meter verfügbar. Ein Anspruch auf eine bestimmte Größe besteht nicht. Die persönlichen Daten im Rahmen des Gewinnspiels werden nicht digital weiterverarbeitet oder gespeichert und nach der Ziehung datenschutzgerecht gelöscht bzw. entsorgt.

HALLO KINDER

Diese neue Rubrik erscheint ab jetzt **regelmäßig in jeder Zuhause-Ausgabe, wenn sie euch gefällt. Viel Spaß mit den Witzen und beim Basteln, Rätseln, Backen.**

Was ist rot-weiß und miaut?

Eine Katze im Weihnachtsmannkostüm.

Sagt Fritzchen zu seiner Mutter:

„Du kannst die Eisenbahn von meinem Wunschzettel streichen. Die habe ich gestern in deinem Kleiderschrank gefunden.“

Sagt der Hase zum Schneemann:

„Möhre her oder ich föhne dich.“

ORIGAMI-WEIHNACHTSMANN

Bastle dir einen Origami-Weihnachtsmann für dein Kinderzimmer. Du brauchst dafür ein quadratisches Blatt Bastelpapier, das auf der einen Seite rot und auf der anderen Seite weiß ist.

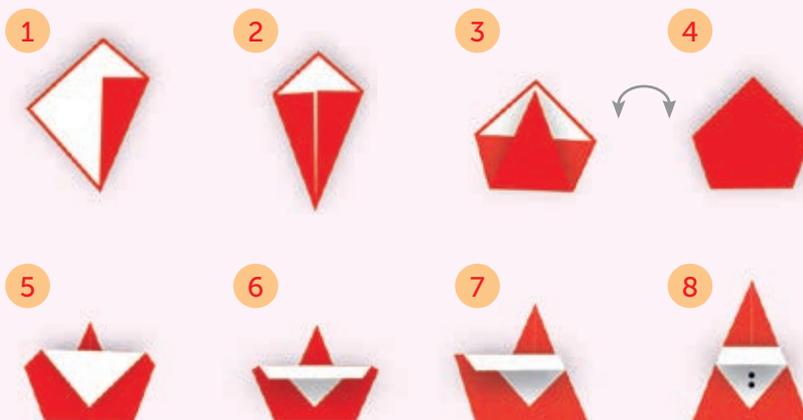




Illustration: iStock

LABYRINTH

Wie kommt der Pirat zu seinem Schatz? Kannst du ihm den Weg zeigen? Zeichne den Weg mit einem Stift in das Labyrinth.

DAS PFANNKUCHENREZEPT

Du brauchst: 300 g Mehl, 0,5 l Milch, 4 Eier, eine Prise Salz, etwas Öl und vielleicht die Hilfe deiner Eltern

- Das Mehl und die Milch mit dem Mixer gründlich verquirlen, damit keine Klümpchen entstehen.
- Dann die Eier und das Salz hinzufügen und unterrühren.
- Den Teig ungefähr 30 Minuten ruhen lassen.
- Anschließend in einer beschichteten Pfanne mit etwas Öl ausbacken.

Guten Appetit! ■

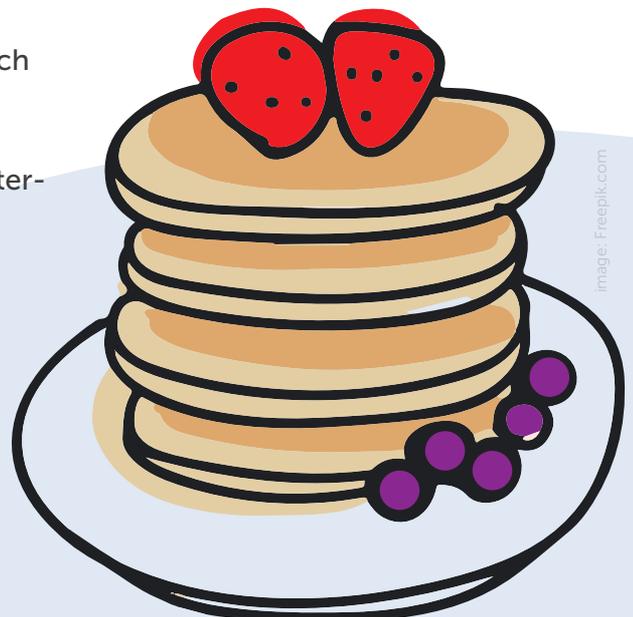


image: Freepik.com



Lieblings-Apps

Wir haben uns umgehört, auf welche Apps unsere Kunden und Mitarbeiter nicht mehr verzichten wollen. Hier kommen unsere Favoriten für Sie.



Onleihe Stadtbibliothek

Online in einer Bibliothek nach Büchern suchen und den nächsten Krimi aussuchen? Kein Problem. Mit dieser App können Sie im gesamten Katalog der Stadtbibliothek Wolfsburg stöbern und sich Bücher aussuchen, Merklisten anlegen, Bücher vorbestellen und die Leihfrist für Bücher verlängern. Also schnell herunterladen, denn Herbstzeit ist Lesezeit.



Yummy yummy KptnCook

Homeoffice, keine Kantine, keine Zeit, sich lange Gedanken über das Mittagessen zu machen, und Hunger?

Diese App liefert täglich drei neue Rezepte, die in 30 Minuten nachgekocht werden können, auch für Vegetarier. Die Rezepte stammen teilweise von bekannten Foodloggern und machen mit schönen Fotos und einer praktischen Einkaufsliste Lust aufs Kochen.

Beliebte Rezepte können mit einem Klick gespeichert werden und verschwinden nicht am nächsten Tag. Denn morgen ist heute gestern und es gibt drei neue Rezepte.





Corona-Warn-App

Unterstützung im Kampf gegen Corona

Man kann es nicht oft genug sagen: Die allgemeinen Verhaltensregeln Abstand – Hygiene – Alltagsmaske gelten als wirksamstes Präventionsmittel zur Bekämpfung von Corona.



Digitale Unterstützung bei der Unterbrechung von Infektionsketten erhält man durch die Corona-Warn-App. Die App tauscht via Bluetooth Abstand und Begegnungsdauer mit anderen Corona-Warn-App-Nutzern aus und speichert diese Daten dezentral auf dem Smartphone. Dabei werden weder Geodaten ausgewertet noch andere Informationen übermittelt.



Wird ein App-Nutzer positiv auf Covid-19 getestet, so kann er dies in der App teilen, worüber alle Nutzer, die sich in seiner Nähe aufgehalten haben, anonym informiert werden. Zudem wird die Arbeit der Gesundheitsämter beim Nachverfolgen der Kontakte unterstützt. Die Corona-Warn-App wurde schon fast 19 Millionen Mal heruntergeladen. Aber je mehr mitmachen, desto besser! Also schnell installieren ...



KleiderKreisel

Der Secondhandshop für die Hosentasche

Mal ehrlich: Die meisten von uns haben mehr Kleidung im Schrank, als sie brauchen. Sitzt nicht mehr, gefällt nicht mehr, wird einfach nicht mehr getragen, oder?

Für alle, die wieder Luft im Kleiderschrank wollen, ist diese App darum ein Muss. Einfach Fotos von den Kleidungsstücken machen, hochladen, kurze Beschreibung dazu, Preis festlegen – fertig.



Foto: iStock

ANTON

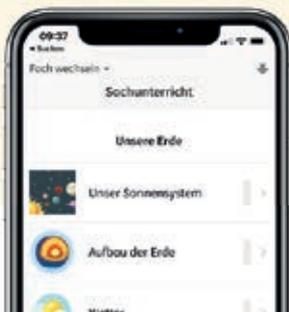
Die Lern-App für die Schule.



Mit Anton können Schüler der Klassen 1 bis 10 werbe- und kostenfrei Deutsch, Mathe, Sachunterricht und Musik lernen.

Die Inhalte der App sind klar strukturiert und wirken wenig spielerisch. Darüber hinaus kön-

nen Lehrer Schulklassen anlegen, Aufgaben verteilen und den Lernfortschritt verfolgen. Die App ist für alle Schulformen und zur Nachhilfe geeignet. Über 100.000 Aufgaben, 200 interaktive Übungen und Lernspiele: So macht Lernen für die Schule Spaß.

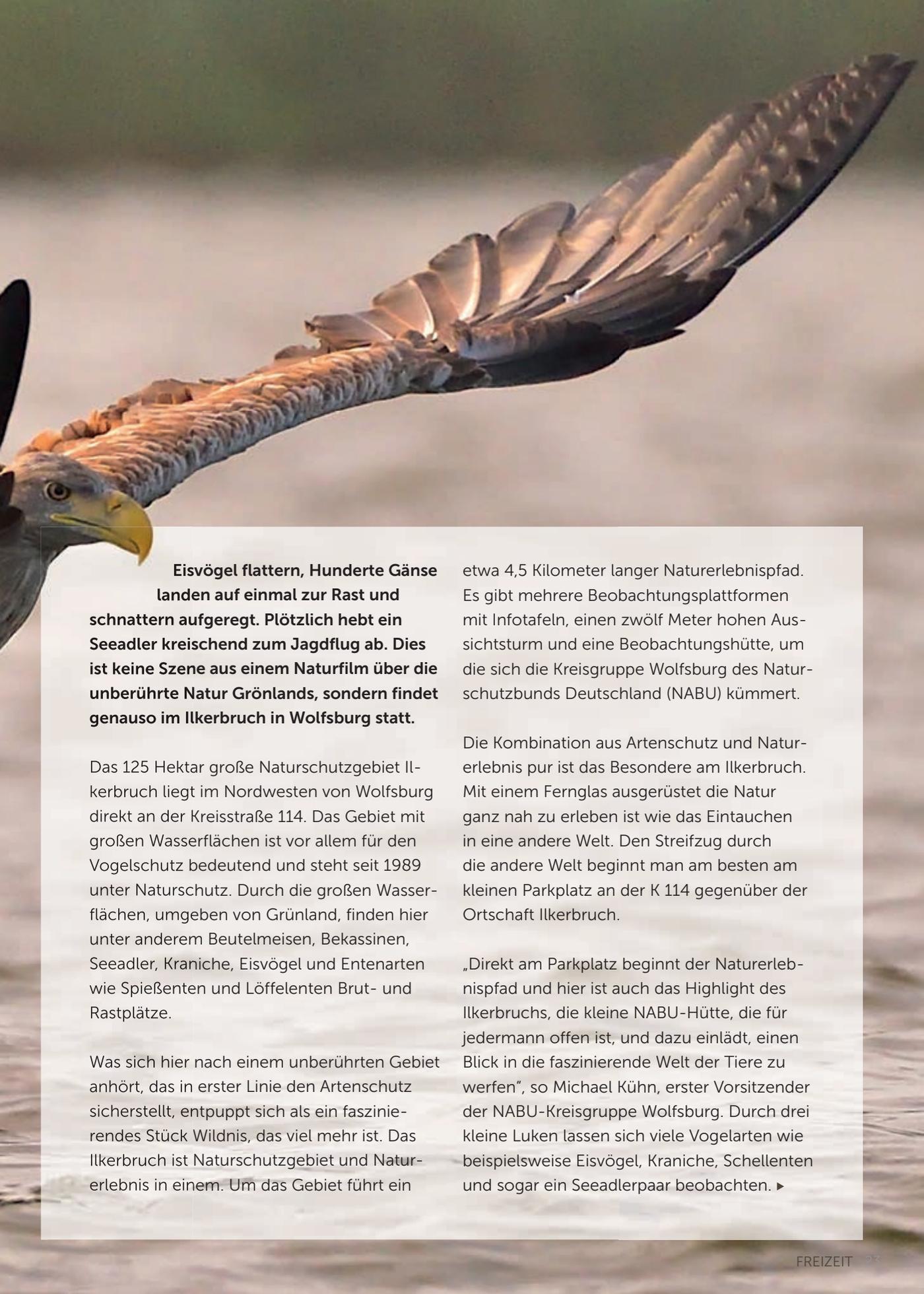


Naturschutzgebiet Ilkerbruch

DIE WILDNIS NEBENAN

1

Foto: Klaus-Dieter Garbar



Eisvögel flattern, Hunderte Gänse landen auf einmal zur Rast und schnattern aufgeregt. Plötzlich hebt ein Seeadler kreischend zum Jagdflug ab. Dies ist keine Szene aus einem Naturfilm über die unberührte Natur Grönlands, sondern findet genauso im Ilkerbruch in Wolfsburg statt.

Das 125 Hektar große Naturschutzgebiet Ilkerbruch liegt im Nordwesten von Wolfsburg direkt an der Kreisstraße 114. Das Gebiet mit großen Wasserflächen ist vor allem für den Vogelschutz bedeutend und steht seit 1989 unter Naturschutz. Durch die großen Wasserflächen, umgeben von Grünland, finden hier unter anderem Beutelmeisen, Bekassinen, Seeadler, Kraniche, Eisvögel und Entenarten wie Spießenten und Löffelenten Brut- und Rastplätze.

Was sich hier nach einem unberührten Gebiet anhört, das in erster Linie den Artenschutz sicherstellt, entpuppt sich als ein faszinierendes Stück Wildnis, das viel mehr ist. Das Ilkerbruch ist Naturschutzgebiet und Naturerlebnis in einem. Um das Gebiet führt ein

etwa 4,5 Kilometer langer Naturerlebnispfad. Es gibt mehrere Beobachtungsplattformen mit Infotafeln, einen zwölf Meter hohen Aussichtsturm und eine Beobachtungshütte, um die sich die Kreisgruppe Wolfsburg des Naturschutzbunds Deutschland (NABU) kümmert.

Die Kombination aus Artenschutz und Naturerlebnis pur ist das Besondere am Ilkerbruch. Mit einem Fernglas ausgerüstet die Natur ganz nah zu erleben ist wie das Eintauchen in eine andere Welt. Den Streifzug durch die andere Welt beginnt man am besten am kleinen Parkplatz an der K 114 gegenüber der Ortschaft Ilkerbruch.

„Direkt am Parkplatz beginnt der Naturerlebnispfad und hier ist auch das Highlight des Ilkerbruchs, die kleine NABU-Hütte, die für jedermann offen ist, und dazu einlädt, einen Blick in die faszinierende Welt der Tiere zu werfen“, so Michael Kühn, erster Vorsitzender der NABU-Kreisgruppe Wolfsburg. Durch drei kleine Luken lassen sich viele Vogelarten wie beispielsweise Eisvögel, Kraniche, Schellenten und sogar ein Seeadlerpaar beobachten. ▶



„Der Seeadler ist der Chef im Ilkerbruch. Wenn der mit seiner zweieinhalb Meter Flügelspannweite zum Flug startet, dann wird es gefährlich für die anderen Tiere. Lautes Geschnatter und Flügelschlagen. Sie ergreifen die Flucht oder versuchen es. Das Seeadlerpaar lebt seit ungefähr sieben Jahren im Ilker-

»GEHT ES DER NATUR
GUT, DANN GEHT ES DEN
MENSCHEN AUCH GUT.«

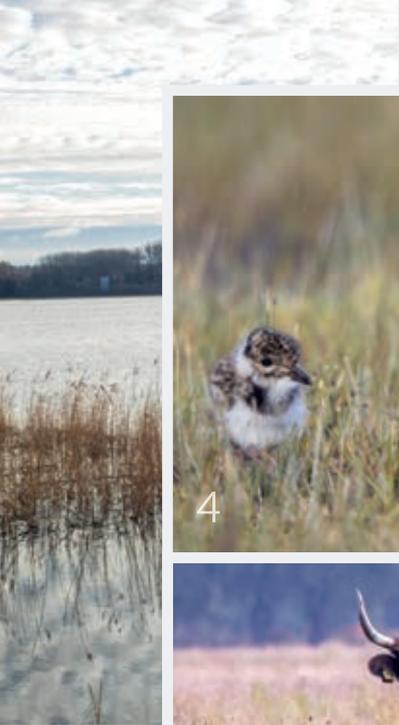
bruch und bekommt jedes Jahr ein bis zwei Jungadler. Dass hier Seeadler brüten, gab es etwa 200 Jahre nicht in Wolfsburg. Wenn der Seeadler Schellenten, Graugänse, Blesshühner oder sogar einen Fuchs jagt, das ist schon sehr beeindruckend“, so Kühn, der sich seit 30 Jahren für den NABU engagiert.

Im Ilkerbruch ist immer was los. Es lassen sich außer den unterschiedlichen Vogelarten auch Wildschweine, Rehe, Füchse, Auerochsen und Wildpferde beobachten. Das eindrucksvolle Naturerlebnis wird zu einer wahren Entdeckungstour. „Gerade jetzt, im Herbst und Winter, also von Oktober bis Januar, ist das Ilkerbruch eine Art ‚Tankstelle‘ für viele Zugvögel

aus Osteuropa und Skandinavien. Sie kommen zu Hunderten und machen hier Rast, ruhen sich aus, fressen was und ziehen weiter. Auf einmal sind hier Hunderte Vögel wie arktische Gänse aus der Tundra beispielsweise. Das ist schon ein faszinierendes Erlebnis“, schwärmt Kühn.

Der NABU Wolfsburg pflegt Teile des Gebiets und stellt durch unterschiedliche Maßnahmen wie zum Beispiel aktuell den Bau von Nisthilfen die Artenvielfalt des Gebiets sicher. Für Michael Kühn ist die Natur nicht nur Lebensgrundlage der Tiere. „Frisches Wasser, saubere Luft, Biodiversität und Artenvielfalt sind gefährdet. Wir Menschen, wir sind Teil des Ökosystems, das durch den Klimawandel bedroht ist. Wir müssen achtgeben. Denn am Ende des Tages sind wir Teil der Natur. Und geht es der Natur gut, dann geht es den Menschen auch gut“, so Kühn. ■





Fotos: Dirk Gildemann



- 1 Achtung, der Seeadler startet
- 2 Ilkerbruch, so weit das Auge reicht
- 3 Nicht nur bei Fotografen beliebt: die NABU-Hütte mit Panoramafenstern
- 4 Kiebitze kommen zum Brüten meist an ihren Geburtsort zurück
- 5 Die meisten Silberreiher sind im Herbst und Winter zu beobachten
- 6 Auerochsen als Landschaftspfleger
- 7 Auch der Eisvogel ist hier häufig zu beobachten

INFOS & KONTAKT

Die NABU-Kreisgruppe Wolfsburg hat rund 1.000 Mitglieder und engagiert sich für Mensch und Natur.

Sind Sie interessiert an einer Mitgliedschaft?

NABU Wolfsburg e. V.
Seekannenring 8 (nur postalisch)
38446 Wolfsburg

05363 805-655
mkuehn3@gmx.de

RÄTSEL FÜR GROSS UND KLEIN

3		8	7	5		2		9
5			3	2	4			1
					2			
	5			6	3			
6		4				9	2	
8		5		3	7	1		
	9	7	6	8		5		
1	6		9	4				2

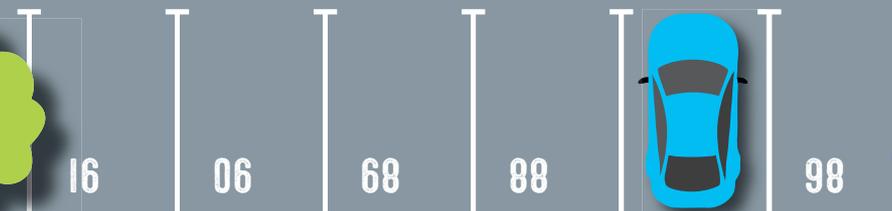
Sudoku oder 数独 kommt aus der japanischen Sprache und ist die Kurzform für „Sūji wa dokushin ni kagiru“, was wörtlich übersetzt so viel wie „Isolieren Sie die Zahlen“ bedeutet.

Unser Sudoku-Rätsel besteht aus dem klassischen 9x9-Gitter. Einige Zahlen sind bereits an unterschiedlichen Stellen vorgegeben. Ziel des Rätsels ist es, das Gitter mit den Zahlen von 1 bis 9 so auszufüllen, dass in jeder Spalte, jeder Zeile und in jedem 3x3-Quadrat jede Zahl nur ein einziges Mal vorkommt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausknobeln!

KNOBEL-
AUFGABE

Wer kennt das nicht? Man hat sein Auto geparkt und möchte sich die Parkplatznummer merken, um hinterher nicht lange suchen zu müssen. Aber hier ist das gar nicht so einfach ...

Welche Zahl verbirgt sich der Logik nach unter dem Auto?



Lösung: Wenn Sie das Magazin um 180 Grad drehen, ergeben die Zahlen einen Sinn.

SCHWERE ZEITEN

Leider muss ich meine Kolumne noch einmal dafür nutzen, eher Informationen, statt meiner sonst üblichen Gedanken zu den verschiedensten Themen aus dem Kundenservice zum Besten zu geben.



Während ich diese Zeilen schreibe, steigen wieder überall die Coronazahlen. Im Kundenservice versuchen wir, trotz Schutzmaßnahmen wie Masken, verstärktem Arbeiten von zu Hause und Abstandhalten auch weiterhin gut für Sie erreichbar zu sein. Ihr Feedback zeigt, dass uns dies wohl weitestgehend gut gelingt.

In einem für Sie als unsere Kunden und natürlich auch für uns ganz wichtigen Thema haben wir das aber nicht so hinbekommen, wie wir wollten. Ja, ich spreche von der Kundenzufriedenheitsabfrage von Ende 2019. Das Ergebnis war mit einer Weiterempfehlungsquote von rund 96 % überragend positiv, aber es gibt immer etwas zu verbessern.

Was ist passiert? Normalerweise treffen wir uns nach dem Vorliegen der Ergebnisse stadtteilbezogen mit den Kolleginnen und Kollegen der unterschiedlichsten Teams wie zum Beispiel Vertrieb, Technik und der Gärtnerei. Dann sehen wir uns die einzelnen Aussagen an und bereiten sogenannte Maßnahmen vor, um vermeidbare Probleme abzustellen oder zumindest abzumildern. Da ist viel

Arbeit im Detail zu leisten und dies geht nur mit einer guten Kommunikation zwischen den beteiligten Teams. Dies ist uns trotz moderner Technik in virtuellen Runden nicht geglückt. Mehrere Anläufe scheiterten. Erst im September gelang es uns, die ersten Termine zu organisieren, bei denen wir dann mit weniger Mitarbeitern als sonst, aber endlich persönlich zusammenkamen. Deshalb wird es noch bis Ende dieses Jahres dauern, konkrete Maßnahmen abzuleiten, die wir dann möglichst zügig angehen werden. Hierfür kann ich nur um Ihr Verständnis bitten.

Wie heißt es so schön? Wenn man gesund ist, hat man viele Wünsche, wenn man krank ist, nur einen. Ich gehe davon aus, dass wir nach der Pandemie wieder mehr kleine Wünsche haben. Und wir vom Kundenservice werden versuchen, diese, wo immer es geht, zu erfüllen.

In diesem Sinne

Ihr Bernd Lickfett
Leiter Kundenservice

Impressum

Herausgeber: Volkswagen Immobilien GmbH, Ulrich Sörgel (V. i. S. d. P.)
Redaktionsleitung: Tobias Fruh
Mitarbeit: Bernd Lickfett
Poststraße 28, 38440 Wolfsburg | Telefon: 05361 264-0 | Fax: 05361 264-110
mail@vwimmobilien.de | www.vwimmobilien.de

Redaktion/Umsetzung: keeen GmbH – Marketing Technology
Gesamtverantwortung: Zvezdana Rahmfeld

www.ich-liebe-mein-zuhause.de



VOLKSWAGEN
IMMOBILIEN



zuhause-in-wolfsburg.de

Zuhause

in den Steimker Gärten

Ob zur Miete oder Kauf – viele Wohnungen im Wolfsburger Innovations-Stadtteil sind bezugsfertig! Sprechen Sie uns gerne an. Bei Fragen beraten wir Sie gerne. Wir sind für Sie erreichbar unter 05361 / 264 – 0.

Wohnungen zur Miete

Wohnungen zum Kauf

LINDENHÖFE



PromenadenCarré



APURA
LIVING



WEIDENPLAN



Hofgarten



WOLFSIGARTEN

